

# Der perfekte Kratzbaum für große Katzen

Große Katzen, wie zum Beispiel **Maine Coons**, **Norwegische Waldkatzen**, **Savannah-Katzen** und **Ragdolls** erfreuen sich großer Beliebtheit. Wer sich einen solchen imposanten Stubentiger zulegt, muss allerdings auch auf die besonderen Bedürfnisse des Tieres eingehen. Dazu gehört unter anderem ein Kratzbaum für große Katzen. Klassische Kratzbäume halten großen und schweren Katzen oftmals nicht stand und werden diesen ohnehin nicht gerecht.

Bevor Sie einen **Kratzbaum für große Katzen kaufen**, sollten Sie sich umfassend informieren. So erfahren Sie, worauf es bei Kratzbäumen für große und schwere Katzen ankommt.

## Darum brauchen Katzen einen Kratzbaum

Zunächst stellt sich möglicherweise die Frage, warum Katzen Kratzbäume brauchen. Insbesondere Wohnungskatzen sind auf einen Kratzbaum angewiesen, um sich der **Krallenpflege** zu widmen. Indem sie die mit Sisal umwickelten Stämme des Kratzbaums bearbeiten, wetzen sie ihre Krallen ab. Da diese kontinuierlich nachwachsen, ist das immens wichtig. Ohne Kratzbaum sucht sich die Katze Alternativen und kratzt beispielsweise an der Couch oder an der Tapete.

Ein Kratzbaum ist allerdings nicht nur für die Krallenpflege wichtig. Er dient der Katze auch als **Rückzugsort** und **Schlafplatz**. Erhöhte Liegeflächen und Höhlen schaffen dafür die ideale Basis. Außerdem lädt ein Katzenkratzbaum auch zum **Toben** ein. Die Katze kann hier ausgiebig **klettern** und so ihren Bewegungsdrang ausleben.

## Große Katzenrassen im Überblick

Große Katzen zeichnen sich durch ein höheres Gewicht und eine imposante Erscheinung im Vergleich zu anderen Katzen aus. Zunächst ist festzuhalten, dass das durchschnittliche Normalgewicht einer Katze zwischen 3,5 kg und 5,5 kg liegt. Große Katzenrassen erreichen dahingegen teilweise ein **Gewicht von 10 kg** und mehr. Im Folgenden finden sich einige Beispiele für große Katzenrassen, die sich aktuell großer Beliebtheit erfreuen:

- **Maine Coon**

Die aus den USA stammende Katzenrasse Maine Coon ist eine imposante Erscheinung. Das halblange Fell und die typischen Luchspinsel an den Ohrenspitzen verleihen ihr ein beeindruckendes Aussehen, während das Gewicht durchaus 10 kg und mehr betragen kann. Durch ihr anhängliches und menschenbezogenes Wesen erinnern Maine Coons zuweilen an Hunde.

- **Ragdoll**

Ragdolls gelten als sanfte Riesen unter den Katzen, denn sie zeichnen sich durch ihre Geduld, Sanftmut und Anhänglichkeit aus. Gleichzeitig können die Halblanghaarkatzen bis zu 9 kg auf die Waage bringen.

- **Savannah-Katze**

Savannah-Katzen sind mittelgroße bis große Katzen, die zwischen 4 und 10 kg wiegen können. Ihre gefleckte Fellzeichnung verleiht ihnen eine wilde Optik. Da es sich um eine Hybrid-Rasse handelt, die durch die Kreuzung von Hauskatzen mit Serval-Wildkatzen entstanden ist, haben Savannah-Katzen einen sehr ursprünglichen Charakter. Sie sind sehr bewegungsfreudig und wild.

- **Norwegische Waldkatze**

Norwegische Waldkatzen erreichen eine Schulterhöhe von 40 bis 45 cm und sind dabei 100 bis 130 cm lang. Das Gewicht variiert je nach Geschlecht, kann bei stattlichen Katern aber durchaus bei 9,5 kg liegen. Die Norwegische Waldkatze gehört zu den Halblanghaarkatzen und zeichnet sich durch ihr freundliches Wesen aus.

## **Darauf kommt es bei einem Kratzbaum für große Katzen an**

Große Katzen bringen ein höheres Gewicht auf die Waage und zeichnen sich oftmals durch ihre besondere Körpergröße aus. Dessen müssen sich Halter\*innen solch spezieller Katzenrassen bewusst sein. Insbesondere beim Kauf eines XXL-Kratzbaums müssen die speziellen Anforderungen berücksichtigt werden. In erster Linie kommt es dabei auf die folgenden Aspekte an:

- **Größe der Liegeflächen**

Bei einem Kratzbaum für große Katzen ist es wichtig, dass die Plattformen und Liegeflächen ausreichend groß sind. Nur so kann die Katze den Kratzbaum richtig nutzen, schließlich sind die Liegeflächen normaler Kratzbäume deutlich zu klein.

- **Höhe**

Große Katzenrassen sind zwar vielfach sehr sanft, haben aber dennoch einen gewissen Bewegungsdrang. Unter anderem zum Klettern brauchen sie daher einen Kratzbaum mit angemessener Höhe. So können sie sich strecken und einen höheren Platz erreichen, um alles im Blick zu behalten oder auch nur auszuruhen.

- **Ausstattung**

Die Ausstattung des XXL-Kratzbaums ist ebenfalls beachtenswert. Neben Sisalstämmen und Plattformen kann der Kratzbaum beispielsweise auch mit Hängematte, Kratztonne oder Höhle daherkommen.

- **Stabilität**

Wenn eine große Katze mit beispielsweise 8 kg oder mehr einen Kratzbaum erklimmt, muss dieser besonders stabil sein. Der Katzenkratzbaum muss der höheren Belastung gewachsen sein und darf nicht wackeln. Hochwertige Materialien und eine gute Verarbeitung sind daher das A und O.

- **Dicke der Sisalstämme**

Wenn es um einen Kratzbaum für große Katzen geht, ist auch zu beachten, dass die Sisalstämme höher und dicker sein sollten. So kann sich der Stubentiger der Krallenpflege widmen und ausgiebig kratzen.

- **Design**

Obwohl die Bedürfnisse der Katze beim Kauf eines XXL-Kratzbaums im Vordergrund stehen, spielt die Optik ebenfalls eine Rolle. Das Design sollte Ihnen als Halter\*in gefallen, denn der Kratzbaum gehört zur Einrichtung Ihrer Wohnung.

## **Kratzbaum für große Katzen kaufen**

Sie sind von großen Katzen fasziniert und teilen Ihr Leben mit solchen Samtpfoten? Dann brauchen Sie selbstverständlich einen adäquaten Kratzbaum für große Katzen. Im Tierfachhandel finden Sie eine große Auswahl vor, sollten aber unbedingt darauf achten, dass der Katzenkratzbaum Ihrer Wahl den Bedürfnissen großer Katzenrassen gerecht wird. Selbstverständlich können Sie entsprechende Kratzbäume online kaufen und zunächst vergleichen. Ausführliche Beschreibungen und verschiedene Bewertungen verschaffen Ihnen einen ersten Eindruck. Zudem können Sie online einen Preisvergleich durchführen und so den perfekten Kratzbaum für große Katzen finden.